

Ausbildung + Digitalisierung

Tanja Nackmayr,
Geschäftsführerin Bildungs- und
Arbeitsmarktpolitik

3. April 2019, Olpe





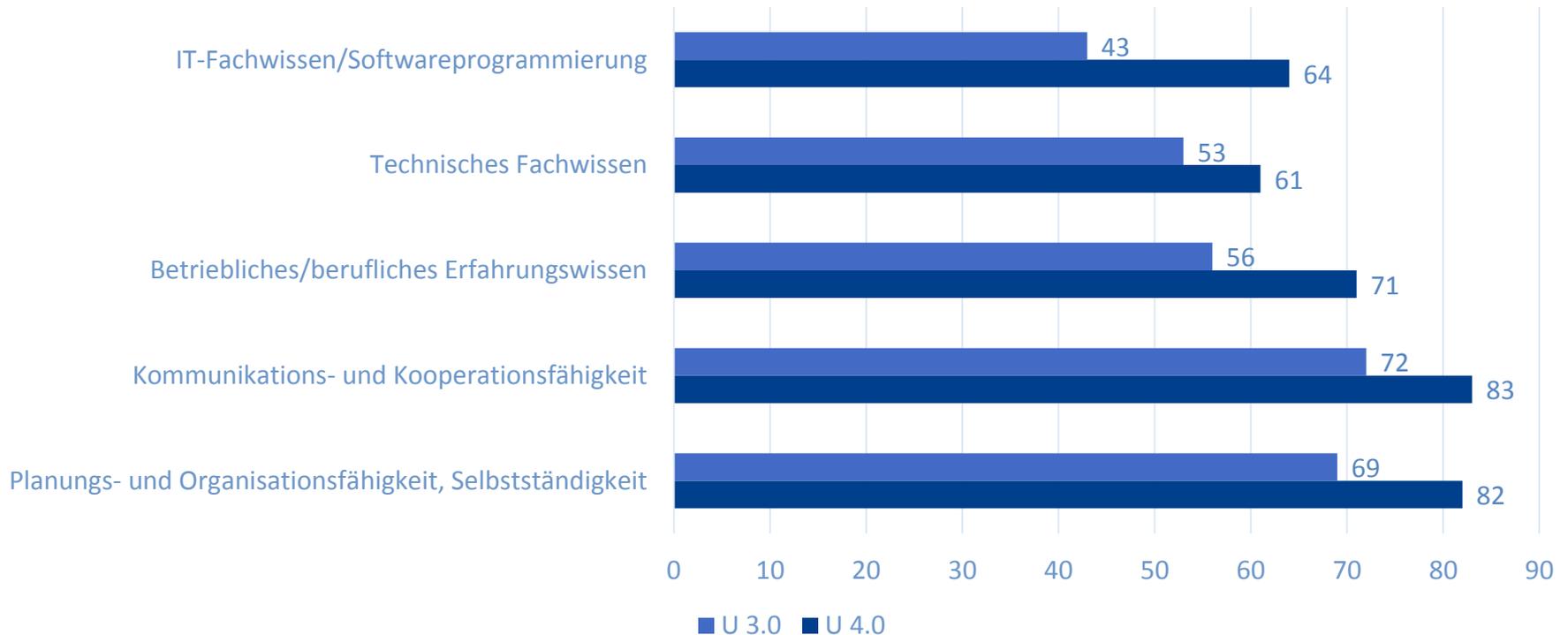
ZUM THEMA DIGITALISIERUNG



Digitalisierung ist...

- eine Chance, aber kein Selbstläufer
- sowohl Evolution wie auch Revolution
- nicht „DIE“ Digitalisierung
- etwas, was alle Branchen, alle Bereiche (von Arbeitswelt) betrifft
- in all ihren Facetten nicht 100 % absehbar
- etwas, was (noch mehr) Kooperation erfordert

Entwicklung der Bedeutung von bestimmten Kompetenzen für den Großteil der Beschäftigten in den nächsten 5-10 J.- Anteil der U in %





ZUM THEMA AUSBILDUNG



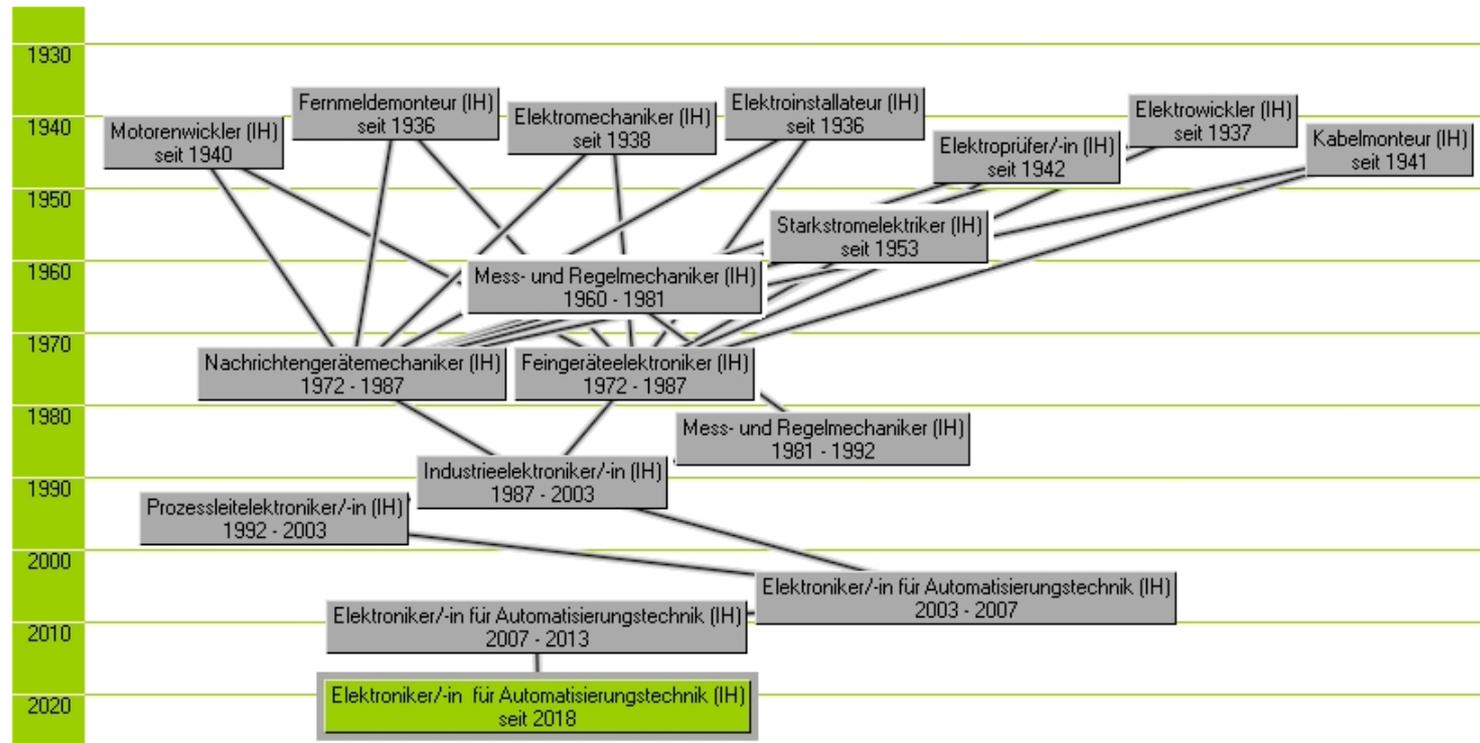
297.500 Azubis in
NRW

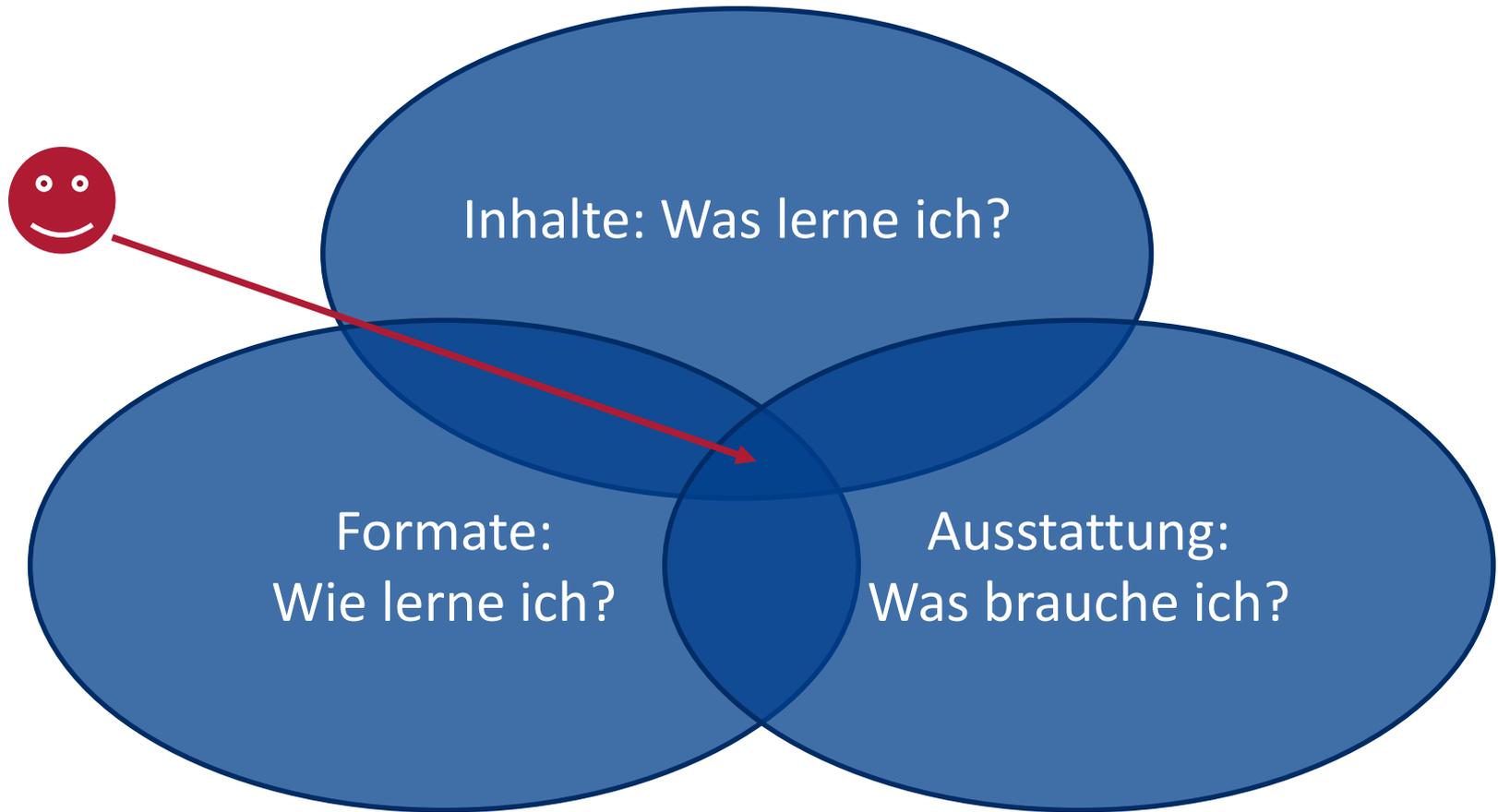
Lernorte: Betrieb
+ Berufsschule

Rd. 330 Berufe von
Änderungsschneider bis
Zweiradmechatroniker

Inhalte:
Ausbildungsordnung +
Rahmenlehrplan

Genealogie Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (IH)





Was heißt das für die Ausbildung I

- Schule muss Grundlagen vermitteln
- „Digital Natives“ = aufgeschlossen, aber nicht per se kompetent in allen Facetten
- Branchen müssen Antwort finden
- Differenzierte Lösungen, um Betriebe mitzunehmen
- Berufsschulen nicht vergessen – insgesamt Kooperationen nutzen
- Auch hier wieder: Inhalte, Didaktik, Qualifizierung Lehrpersonal
- Imagefrage

Was heißt das für die Ausbildung II

- Neue Ausbildungsberufe?
- Neue Berufszuschnitte?
- Neue Inhalte in bestehenden Berufen? „Alte“ Inhalte weg?
- Welche Kompetenzen und wie können sie vermittelt werden?
- Zusatzqualifikationen?
- Bedeutungsverlust/-zunahme von Berufen?
- ...

Was heißt das für Ausbildung III

- Auch mitdenken: Rekrutierung – junge Menschen da abholen, wo sie sind; dabei Eltern nicht vergessen
- Last-but-not-least: Nicht alles über Ausbildung zu regeln, Weiterbildung gewinnt an Bedeutung!
- Weiterbildung: Digitalisierung als Chance, über neue Lernformen neue Zielgruppen aufzuschließen



AUSBILDUNG 4.0 KONKRET



Neuordnungen in Zahlen (Quelle: BIBB)

- Zum 1.8.2018: 25 modernisierte Berufe (inkl. ein ganz neuer)
- Seit 2008: 138 Ausbildungsordnungen überarbeitet und an neue Anforderungen angepasst (von rd. 330)
- Nicht alle Anpassungen sind ausschließlich von Digitalisierung getrieben, aber Dynamik und Tempo haben dadurch sicherlich zugenommen.
- Weitere Berufe in der „Pipeline“, z.B. IT-Berufe



Novellierte industrielle Metall- und Elektroberufe + Mechatroniker – mit Industrie 4.0-Inhalten:

- Neue Berufsbildposition „Digitalisierung der Arbeit, Datenschutz und Informationssicherheit“
- Änderungen in bestehenden Berufsbildpositionen, z.B. betriebliche und technische Kommunikation
- 7 optionale Zusatzqualifikationen, z.B. Additive Fertigungsverfahren, Digitale Vernetzung, IT-gestützte Anlagenänderung

Neuer Ausbildungsberuf seit 2018:

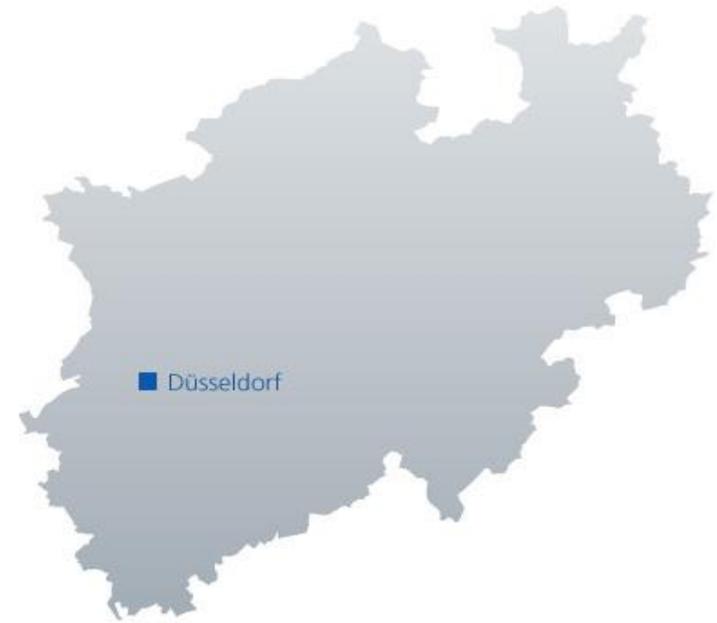
- kaufmännisch, 3-jährig
- Für Multi-/Cross-Channel-Händler sowie reine Online-Händler
- Schwerpunkt in der Handelsbranche, aber auch Tourismus, HoGa, Banken, Versicherungen etc.
- Besonderheiten: u.a. agile Arbeitsweisen, typische Projektarbeit und Projektverständnis im E-Commerce
- z.B. Bewirtschaftung von Onlineportalen; Gestaltung der Schnittstellen mit anderen Vertriebskanälen

NEUER AUSBILDUNGSBERUF



Kaufmann/Kauffrau
im E-Commerce

ZUM SCHLUSS



- Digitalisierung ist nicht überall gleich (schnell): Ob und wie in den verschiedenen Ausbildungsberufen abbilden/abbildbar?
- Novellierungen sind das eine – wie sieht die Umsetzung in der Praxis aus?
- Welche Kompetenzen braucht die Digitalisierung? Fach- vs. überfachliche Kompetenzen?
- Neue Impulse für die Lernortkooperation zwischen B + BS, z.B. durch gemeinsamen Fortbildungen, gemeinsame Projekte?
- Nicht alles über Ausbildung zu regeln – Weiterbildung/lebenslanges Lernen gewinnt noch weiter an Bedeutung!

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Kontakt:

Tanja Nackmayr

Geschäftsführerin

Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik

Uerdinger Str. 58-62

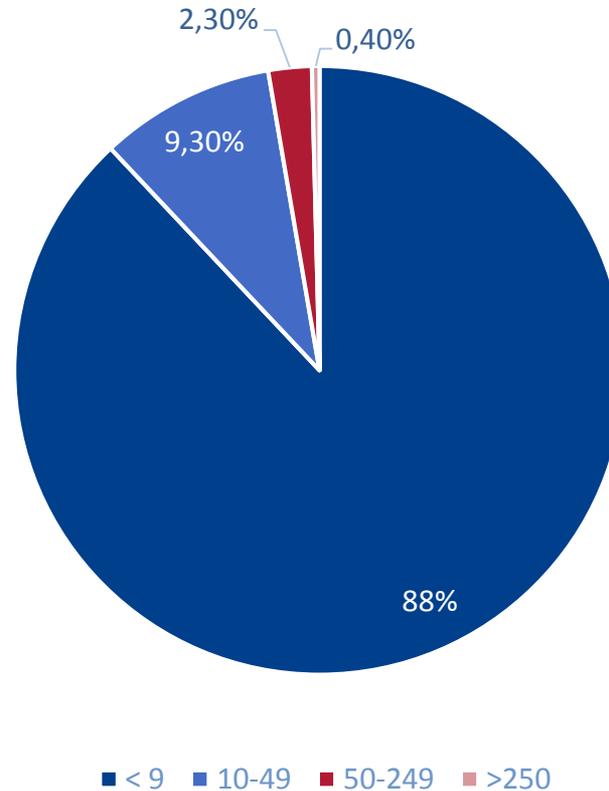
40474 Düsseldorf

www.undernehmer.nrw

Fon: 0211 / 4573-259

nackmayr@undernehmer.nrw

Betriebe in NRW nach Zahl ihrer sozialvers.-pflichtig Beschäftigten



Gemeldete betriebliche Ausbildungsplätze in NRW (30.9.)

